

## NMG.10 | Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren

### 4. Die Schülerinnen und Schüler können das Verhältnis von Macht und Recht in Gegenwart und Vergangenheit verstehen.

Querverweise  
BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte  
EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln [9]

#### Macht und Recht

NMG.10.4

Die Schülerinnen und Schüler ...

|   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                     |
|---|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | a | » können Prinzipien der Entscheidungsfindung beispielhaft verstehen und in der Klasse anwenden (z.B. Los, Einstimmigkeit, Autorität, Delegation, Schlichtung).  Mehrheit, Schiedsrichter             |  |
|   | b | » können verantwortungsvoll über andere bestimmen (z.B. Chef/in sein) und sich im Team an Anweisungen halten.                                                                                                                                                                         |                                                                                     |
|   | c | » können anhand von exemplarischen Situationen (z.B. aus Geschichten, aus Märchen, aus dem Alltag) erkennen, wer Macht ausübt und wie Machtmissbrauch begegnet wird.  Macht                          |                                                                                     |
|   | d | » können Sanktionen in Zusammenhang mit vorher bekannten Regeln bringen.  Prinzip: Strafe für eine Übertretung soll vorher bekannt sein                                                              |                                                                                     |
| 2 | e | » können über Sanktionen bei Regelverletzungen hinsichtlich ihrer Verhältnismässigkeit nachdenken.  Prinzip der Verhältnismässigkeit                                                               |                                                                                     |
|   | f | » können die Verteilung von Macht an einem geschichtlichen Beispiel erklären (z.B. Altes Ägypten, Römisches Imperium, Zunftverfassung) und Modelle von Macht unterscheiden.  Monarchie, Demokratie |                                                                                     |
|   | g | » können den Weg von einer familienrechtlichen Gesellschaft zu einem Territorialrecht mit rechtstaatlichen Ansätzen erkennen (z.B. Innerschweizer Eidgenossenschaft).  Bundesbrief 1291            |                                                                                     |
|   | h | » können das Entstehen von staatlichen Strukturen an einem Beispiel nachvollziehen.  Eidgenossenschaft im 13.-15. Jahrhundert                                                                      |                                                                                     |
|   | i | » können das Ineinandergreifen von Wirtschaft, Politik und Recht an einem Beispiel erkennen (z.B. Alte Eidgenossenschaft und Alpenpässe).                                                                                                                                             |                                                                                     |

► Nachfolgende Kompetenz: RZG.5.1, RZG.8.1, RZG.8.2, RZG.8.3